



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 99 (1889)

294 (28.10.1889)

urn:nbn:de:bsz:mh40-42014

emeral.

In ber Boftlifte eingetragen unter Rr. 2288.

Abounement: 50 Big. monatlich, Bringerlohn 10 Big, monatlich, burd bie Boft beg, tuel, Boftanf. ichlag MR. 1.90 pro Quartal.

Die Molonel-Beite 20 Bfg. Die Reffamen. Beite 60 Bfg. Gingel-Rummern 3 Big. Doppel-Rummern 5 Big

9tr. 294. (Telephon-Mr. 218.)

(Babiide Bollegeitung.)

ber Ctabt Mannheim und Umgebnug.

(Mannheimer Boltsblatt.)

Mannheimer? (99. Jahrgang.)

Amts und Areisverfündigungsblatt

Gelesenfte und verbreitetfte Zeitung in Mannheim und Umgebnng.

Ericheint taglich, and Sonntago; jeweils Bormittage 11 Uhr

Genft Müller, für den Interatentheil: Jafob Sommer, Rotationsdrud und Verlag der Dr. H. Haas ichen Buch- druderet, (Das "Mannheimer Jouenal" is Ligentium des fatholischen Burgerholpitals.) lämmtlich in Mannheim, Montag, 28. Ofteber 1889.

Telegramm-Abreffet "Journal Mannheim.»

für ben volutiden u. allg. Theilt Chefoliebatieur Julius Ras, für ben lofalen und pros. Theil: Ernit Müller.

Auflage über 11.300 Exemplare. (92stariell beglaubigt.)

):(Verdunkeinngen!

(Driginalbericht bes "General-Angeigers".)

Befanntlid ift von beutich-freifinniger Geite fürglich ein fogenanntes ABC-Buch erichienen, meldes ben 3med bat, agitationsluftigen Parteigugehorigen bas Material fur Bortrage ac. an bie Sand gu geben. Dieje Bartei-ABC : Bucher follen inabefondere ber Bropaganba ber Partei fur bie Reichstagsmablen bienen; fie find baber eine Art periobifcher Litteratur, in ber fich miberipiegelt, mie bie Barteiauschauungen fur bie einzelnen Babljahre ftanben, begm. wie von Geiten ber Parteileiter gemunicht murbe, bag fie fteben möchten.

In bem nun furglich als Silfsmittel fur bie nachften Reichstagsmablen berausgegebenen ABC. Buch bes Freifinns ift von befonberem Intereffe, ju beobachten, wie beffen Berfaffer bemutt maren, gewiffe Ctanbpuntte ju verbunteln, bie gu vertreten fich ber Deutschfreifinn refp. Die Fortidrittspartei vorbem gu befonberem Rubm anrechnete. Diefes gilt insbesonbere von mirthichaftlicen und focialpolitifden Fragen. In biefen hat ber Fortidritt namentlich gegenüber bem Staatsjocialismus und ber Cocialreform mit großer Oftentation ben pringipiell ablehnenben Stanbpunft vertreten, bag namlich ber Staat burchaus nicht fur befugt erachtet merben toune, in bie Regelung fogialer und miribichaftlicher Ungelegenheiten überhaupt einzugreifen, bieje feien vielmehr bem "freien Spiel" ber wirthichaftlichen und fogialen "Rrafte" ju überlaffen.

Wer nun aber bas neue ABC Bach burchforicht wird fich eines gang anderen "belebet" finben, benn bott nimmt bie freifinnige Bartel fogar bie erfte Initiative ju benjenigen Dagnahmen fur iich in Unipruch, bie in threm Bufammenbange bie Sonialreform ausmaden. Go lieft man bei ber Unfalfverficherung, icon 1878. batte bie Fortidrittsportei auf bie Diongel bes Saft. pflichtgefebes aufmertiam gemacht und geforbert, bem Arbeiter muffe eine Entichabigung fur alle Unfalle gugebilligt werben, auch wenn ber Unfall burch bobere Bewalt ober burch eigenes Bergeben bes Arbeiters entftanben fei und muffe bie im Safipflichtgefet bem Arbeiter auferlegte Beweistaft ibm abgenommen werden. Erft im Jahre 1880 habe fich bann bie Regierung biefen Granbpuntt ju eigen gemacht, und von ba ab Gefegentmurfe eingebracht, gegen bie bann ber Fortidritt refp. Freifinn ju feinem Bedauern (!) habe Front machen muffen, meil fie beffen eigenen richtigen Bebanten in gang verfehrter Form hatten ausführen mollen. Hehnliches fann man auch betreffs ber Rrantenverficherung und an

anberen Stellen lejen. Es ift alfo gang enibent, wie bie Gubrer bes Freifinns ben Thatbeftanb perdunteln wollen, bag eine Bar tel in wirthichaftlichen und fogialen Fragen pringiplelle Opposition gebracht bat, bag ibre Rebner alle fogialpolitifden Borlagen a priori und im Pringip befampften und erft bann nebenber bie Form ber Musiuhrung bes fogialreformatorifden Bebantens bemangelten. Ber hierüber im Zweifel fein follte, ber brancht nur bie neuefte Brofcuere bes Dr. Bamberger ju lefen; bort wird ber pringielle antifiaats-fegialiftifche Standpunft "voll und gang" vertreten , magrenb bas nach Richter-Barifius'ichen Regepten gearbeitete ABC-Buch fich bemuht, biefe pringipielle Stellungnahme ber Partei gu verbunteln und far bie 28 ablagitation bie Sache fo barguftellen, ale maren nur megen ber mangelnben Ausführungsform ber fogialreformatorifden Dagnahmen biefelben vom Freifinn befampft

Bebenfalls liegt in biefen Berbuntelungsbemühungen eine Rongeffion an bie ben Gubrern bes Freifinns febr mohl bekannte Stimmung ber Wabler im Lande. Weil biefe wollten, bag ber Staat eingreift, fagt man: bas habe man ja im Grunde auch gewollt, und "leiter" nur bie Form bes Gingreifens nicht billigen tonnen; aber bom pringipiellen laissez-faire, laissez-aller fei ber Freifinn weit entfernt. Fur bie herren Dr. Bamberger, Borth und Bromel, bie befanntlich bie "berühmte" Dreimannerbroichure "Gegen ben Staatsjogialismus" bereinst verfagten, muß es recht ichmerglich fein, auf folche Beife burch Parteifchriften begavoniet gu merben, bie obenein noch bagu befrimmt finb, ben Rreifen ber Babler bas Barteiprogramm bes Greifinns praftifch gu perbolmetiden. Gerabeju verbiuffend muß aber auf die ge- I noch fein Ergebnig ber Freiburger Babl veröffent- | Schnibermafter nach Suggenifiel. - Bergichte auf Daupt

nannten heroen ber Artitel "Manchesterpartei" bes ABC Buches mirten, ba bie Berbuntelungsmorime in ibm in einer Weife jum Musbrud fommt, wie fie fraffer faum gebacht werben fann.

Da erfahrt man unter ber Spigmarte "Wanchefter-Partei" namlich : "Abgesehen von Freihanbel und Gontgoll wirb auch biejenige Richtung als Manchefterpartei bezeichnet, welche ben Begenfas gum Staats. jogialismus bilbet und in erfter Reibe überall fur bie Freiheit bes Gingelnen und ber Befellichaft auf wirthichafilichem Gebiete eintritt und Beichrantungen biefer Freihelt nur fo meit gulaffen will, wie bie Roth: menbigteit und Rablichfeit berfelben im einzelnen unameifelhaft ermiefen werben tann". Das ift bod eine Definition bes Manchefterthume, bie nur gum Brede ber Berbuntelung ber mirtlichen Mertmele beffelben gegeben fein tann. Denn eben um Doth menbig. feit und Ruglich feit ber im einzelnen porgefolagenen Dagnahmen brebt fich ber gange Streit; bas Manchesteribum aber bestreitet fteis Beibes und gmar aus pringipiellen Grunben. Wenn man bann meiter lieft : "Das Brogramm ber wirthichaftlichen Freiheit für bie Beleggebung frammt nicht aus Danchefter, ber englifden Fabritftabt, fonbern aus ber preugifden Gefengebung von Stein und Sarbenberg aus ben Jahren 1808 und 1810", fo beift bas boch biefen beiben Staatsmannern eine unperbiente Ehre anthun, eine Gbre, bie fie mabricheinlich ablehnen burften. Denn bei Stein fomobl mie bei Barbenberg fanb feft, bag ber Staat jum Boble ber Allgemeinheit in bie mirthicaftlichen und fogialen Dinge einzugreifen babe; bas Bringip ber Canbespaterbeibe banbelten fiete im Beifte bes Allgemeinen preugifiben Landrech es, welches bie preugische Regierungswarine bes landespaterlichen Bermaitens burch ben Staat ale bem Organe ber Gefellichaft tobifigirt hatte. Auf ber anbern Geite aber ift theoretifc bas Pringip ber "wirthchaftlichen Greibeit" gerabe in ber vom Mauchelterthum aboptirten Goffrfe guerft von Mbam Guith pertreten worben, und mas man Manchefterthum genannt bat ift eben nur bie polfswirthichaftliche Schule biefes Schotten. Dem gegenüber beißt es boch bie Dinge auf ben Ropf ftellen, mas bas ABC-Buch bes Freifinns über Mandefterthum ausfagt. Aber unfere Mutoren werben gut genug wiffen, me shalb ihnen baran gelegen ift, ben Thatbeftand in biefer Begiebung möglichft ju verbunteln; benn bag ihr Manchesterihum nur noch bei menigen peralteten Bol titern Rrebit bat, miffen fie fo gut wie jeber Unbere, mahrend fich die breiten Schichten bes Bolfes Denen gumenben, melde ihre Rraft pofitiv einfeben wollen, um bie wirthicaftlichen und fogialen Buftanbe gu perbejjern.

* In den badifden fandtagswahlen

ichreibt bie amtliche "Karleruber Zeitung" in ihrer Bodenüberficht:

3m Großbergogihum Baben maren am Mittmoch 26 Erneuerungs und vier Erfatmablen jur Zweiten Rammer ber Stanbeversammlung, am Freitag zwei weitere Erneuerungemablen porgunehmen. Das Gefammtergebniß ber Wahlen ift ein Berluft von funf Manbaten fur bie liberale Bartei, bie funf Gipe an bas Centrum und einen an bie bemofratifche Bartet verlor, bagegen ein bisber bem Centrum gehöriges Manbat erwarb. 3mei nachtraglich angeordnete Grfatmablen finben erft gu einem fpateren Beitpuntte ftatt. Rad bem Ergebniffe ber Bablen ift, tron einer fehr lebhaften Bablagitation ber bie Liberalen befampfenden Begenparteien, boch teine mefentliche Beranberung in ber Bufammenfehung ber Bweiten Rammer eingetreten, fo bag Die begrunbete Musficht beftebt, bag and auf bem bevorftebenben Landtage Regierung und Boltevertretung in gegenseitigem Bertrouen an bie Bebanblung ber bem Lanbtag obliegenben Arbeiten berangeben merben und bag jomit eine ben Intereffen bes Banbes entsprechenbe Lojung ber gemeinfam ju erlebigenben Aufgaben mit Beftimmtheit erwartet werben barf.

Der "Gomab. Merfur" lugt fich folgenbermaßen über bie Freiburger Babl in einer Bufdrift aus Karlsrube vernehmen :

"Die amtliche Rarist. Big. batte am Bablioge

licht; offenbar murbe eingebenber Bericht uber ben Bablvorgang abgewartet. Rach naberer Prufung icheint man bet bem Minifterium bie Giltigfeit ber Bahl nach ben Bestimmungen ber Bablordnung, porbehaltlich ber enticheibenben Brufung burch bie Rammer felbft angenommen ju haben und bemgemäß murbe bas Bahlergeb. nift, bie Babl bes liberalen Stabtverorbnetenvorftanbes Rau im amtlichen Blatte befannt gegeben. Die geg. nerifden Blatter fuchen bie Ungiltigfeit jum Boraus auf bie Bornahme bes zweiten Bablaftes gu ftagen. Die enticheibenbe Frage burfte aber mohl barin liegen, ob nicht icon ber erfte Bablatt für ben libe ralen Bewerber eine giltige Dehrheit er geben hat."

Der Grzbischof von München-Freising nicht bestätigt?

" Mus Dinden wird ben "M. R. R." über bie Bieberbefehung bes ergbijchoffichen Stuhles ge-

Ein gar feltsames Bernicht circulirt in beftimmten Rreifen ber Stabt. Rach bemfelben mare es immerbin möglich, bag bem neu ernannten Ergbischof von Dunden-Freifing, herrn Untonius v. Thoma, ber papitliche Stuhl bie Beftatigung verweigert. Dhue uns naber auf bie Frage ber etwaigen Beweggrunde Roms ju einem folden Schritt einzulaffen , mollen wir auf bie mahricheinliche Quelle und bie Tragmeite biefes Gerüchtes mit einigen Worten binweifen. Reineswege burfte barin bie Erfinbung eines mußigen Ropfes gu feben fein, fonbern wir find ber Uebergengung, daß ber Urfprung best Beruchtes ba gu fuchen ift, wo man einzig und allein beute icon in ber Lage ift, ju fagen, wie fich Rom gegenüber ber vom Regemen vollzogenen Ernennung bes neuen Ergbifchofe ftellt ober ftellen wirb. Dabei ift burchaus nicht ausgeschloffen, bag auf bie von uns gemeinte erterritoriale Stelle als geheime Triebfebern jene ftabtbefann. ten Sintermanner einwirfen, bie ihrerfeits wieber von Ehrgeig ober anderen perfonlichen Intereffen in Bewegung gefest werben. Welchen Ginbrud Rom mit ber Berweigerung ber Bestätigung gerabe biejes Mannes, ber in ber gangen Bevolferung ohne Untericieb ber Ronfeffion boch verehrt wirb, bervorbringen marbe, brauchen mir nicht weiter ju ichilbern.

Aus Stadt und Land.

" Mannheim, 27. Oftober 1889.

Versonalnadjvidjten.

Ministerium der Juftis, des Aultus und Unterrichts. Enthoben murbe jeines Dienftes: Referendar Clemens Dier im Sefretariat bes Landgerichts Freiburg bebufs anderweiter Berwendung. — Bugewielen murbe: Referendar Emil & reu ger bem Sefretariat bes Bandgerichts Freiburg. — Geftorben ift: Aufieber Eggenberger bei Großb. Mannerauchthaus Breudial Mannerguchthaus Bruchfol.

Shulweien.

Der Großbergog bat unter bem 14. b. IR. ben bis gur Wiederherücklung jeiner Gefundheit in den Rubekand verfehten Profesor Johann Beter Rettinger reaktivit und denjethen jum Brofesor an dem Gymnasium zu Bruch-ial, sowie den Architesten und Lustos an dem baperichen Gewerdemuseum zu Mürnberg, Ernst haberle, zum Brofeffor an der Baugewertichule gu Rarierube ernannt.

A. Mittel- und Bewerbeidulen, Bebrer bilbung sanftallen ac.

Berfehungen und Ernennungen: Borner, Chriftian Bottlob, Unterfebrer an ber Uebungsichnie des Lebreriemi-nars I in Rarisrube, als probitorifder Bebrer an ber Bou-gewertichule delelbit. — Gestorben: Mertel, Timotheus, Direttor ber Realicule in Freiburg.

B. Bolfeidulen.

Berfetungen und Ergennungen: Eberbarb, Ernft, Silelebrer in Grunsfelb, als Unterlebrer nach Utifungen, oader, Johann, Unterlebrer in Mabibaufen, Umt4 Engen, da der, Johann, Unterlehrer in Mühlbausen, Amts Engen, als Unterlehrer nach Lippenbeim. Hornig, Bhilipp Jak., Unterlehrer in Dietlingen. als Unterlehrer nach Biorzheim. Im boj Niois, Unterlehrer in Blassenroth, als Dissischere nach Ottersweier. Kantel, Karl, Schulverwalter in Norlstube, wird dauptlehrer doselbir. Preiser, Inlins, Schulsandidat, als Unterlehrer nach Dietlingen. Koag, Rubolf, Unterlehrer in Kivpenbeim, als Unterlehrer nach Seelbach. Schulverwalter in Kivpenbeim, als Unterlehrer in Utstingen, als Schulverwalter nach Obernenbord. Schulverwalter nach Schulverwalter nach Sädingen. Seltenreich. Bhilipp, Schulverwalter in Karlstube, als Schulverwalter in Karlstube, als Schulverwalter in Karlstube. wurd handlehrer daschlie. Sidinger, Emil Guitab, Schulverwalter in Ottersweier, als Historiehrer nach Baben — Berühfigungen: Setetter, Heinrich, als Dillslehrer nach Erühfigungen: Setetter, Heinrich, als Dillslehrer nach Erühfigungen: Setetter, Heinrich, als Dillslehrer nach Erühfigungen: Derr, Binus, vicht als Schulverwalter in Beingariten. Derr, Binus, vicht als Schulverwalter nach Singsenissel. — Berzichte auf Haupt lehrerftellen: Durr, Rarl, auf die ihm übertragene Saupt-lebrerftelle in Weingarten, unter Belaffung auf feiner ber-maligen Stelle ale Sauptlebrer in Borberg. — Geftorben: Battlebner, Gottbarb, vent Sauptlebrer in Karlernbe. Mittner, Johann Bhilipp, venfienirter hauptlehrer in Rentpoier.

> (Jinangminifterium.) Staatbeifenbabn - Berwalfung.

binger in Lauba, nach Mannheim. — Als Expeditionsgehilten wurden bestätigt: die Eisenbahnfandidaten Otto
Morch in Bretten und Bauf Herrmann in Albbruck: die Erienbahngebilfen Joief Kolb in Lahr, Ludwig Grömminger in Karlsrube. Oslar Karrmann in Heibelberg, Georg Max Banschanbach in Seidelberg, Mart. Müller in Heibelberg, Josef Guber in Basel, Albert Boltheimer in Karlsruhe und Kooss Quenzer in Pjorzheim.

Zollverwaltung.

Einennungen und Beriehungen. Ernannt: Der probiforische Haubtantsgehilfe Bremiertieutenant a. D. Karl Hermann Sager bei der Bollabscritgungsstelle a. B. Freiburg
gum Gauptamtsgehilfen baselbit, Haubtamtsassischent Albert
Giefert in Mannheim zum Grenzsontroseur in Thengen
(Hauptsweramtsbezirf Singen), der berittene Grenzausseher Fredrich Winkler in Kiedbeim zum Grenzsontrosenr daielbst, die Brivotsagerausseher Georg Kiedolin Do nitel in
Labr zum Grenzonseher in Konstanz, Karl Isodann Fürfi in Kannheim zum Grenzausseher in Konstanz, Karl Wolfie in Mannheim zum Grenzausseher in Konstanz, Karl Wolfienerin Mannbeim jum Grenzausseher in Konstanz, Karl Leolf in Mannbeim zum Grenzausseher in Bodman (Hauptsteuerautsbezirf Konstanz), die Hilbausseher Georg Beter Krahmann in Wannbeim zum Grenzausseher in Schuherinsel (Hauptsteuerautsbezirf Korcach). Benedict Jood in Mannbeim zum Grenzausseher in Weil (Hauptsteuerautsbezirf Worzach). Bereigt: Die Grenzsontwoleure Dermann Schneiber in Thengen nach Erzingen (Hauptsteuerautsbezirf Stüdlingen), Heineich Leerd in Erzingen nach Albbrud (Hauptsteuerautsbezirf Schüngen), Hugo Hauf (Hauptsteuerautsbezirf Schüngen), Hugo Hauptsteuerautsbezirf Schüngen), Hugo Hauptsteuerautsbezirf Schüngen zur Bollabsertigungsstelle am Bahnhof Baiel nach Mannheim; die Grenzonsselle am Bahnhof Baiel nach Mannheim; die Grenzonsselle am Bahnhof Baiel nach Mannheim; die Grenzonsseller Eduard Schuid in Bohlingen nach Inklingen, Iohann Die fende afer in Konstanz nach Inklingen, lingen, Johann Diefen ba der in Nonftanz nach Inglingen, Beopolb Biebemann in Konftanz nach Bafet, Lucas Birt in Demmenhofen nach Immenftand, Wilh Schindler in Beil nach Diteringen, Martin Defterle in Bobmann und Semmenhofen.

Großh. Genbarmerie-Rorbs.

Berseht wurden: Wachtmeister Franz Joh. Fris von Stodach nach Waldschut. Wachtmeister Ferdinand Beier-ftettel von Waldschut nach Stodach. Gendarm Wendelin Weber von Madolfzell nach Billingen. Gendarm Franz Josef Müller von Billingen nach Radolfzell.

" Raifer Wilhelm-Dentmal. Die Berren Brofefforen v. Bumbufd aus Bien und Bilbhauer Rubolf Siemering and Berlin find geftern bier angefommen, um im Berein mit bem biergu beftellten engeren Deufmalfomite bie ausgeftellten Entwürfe jum Raifer Bilbelm-Dentmal gu begutachten.

Entwürse zum Kalfer Wishelm-Densmal zu begulachten.

*Auszug ans ber amtsichen Batentliste über die in ber Zeit vom 16.—28. Oft erfolgten bad. Gatentaumeldungen und Ertheilungen, mitgetbeilt vom Fatentbureau des Einifengener R. Müller, Freiburg i. B. 1) An meldungen. Berfahren zur Reinigung von Köstern mit seit schwessiger Sänre u. Eblor. Löbe Siern und F. Kietheimer in Wanndeim. — Steuring mit bodpelkgelsormigem Immenring und Beschraubung. Fr. Kühle in Brudial. — Umbentungsvorrichtung für Zwillingswasserfrastmaschinen. Dito Saner in Ludwigsbasen dei Mannbeim. — 2) Ertheilungen. Are in Freiburg i. B. Bom 24. März 1889 ab. S. 4709. — Mr. 49789. Stossbrider six Köhmaschinen. G. Meisch ner in Freiburg i. B. Bom 3. Mai 1889 ab. M. 6467.

* Die Anlasung der Livisirung von Giütern

"Die Julaffung ber Abifirung bon Gutern mittelft bes Verniprechers feitens ber Guterbermaltungen icheint in ben Kreifen bes hiefigen Sanbels- und Industriefrandes noch nicht genügend befannt zu fein, und verfehlen wir baber nicht an biefer Stelle nochmals auf die Benutung biefer Einrichtung bingumeisen. Bezüglich ber einschlägigen Bestimmungen berweisen wir auf bas Mannheim-Lubwigs hafener Gefchaftshanbbuch von Dr. Lanbgraf Seite 205.

* Betroleum-Baffins u. Sanbel. Go raich und un-erwartet Samburg bie Rachbarftabt Bremen in Begug auf ben Betroleumvertehr überflügelt batte, ebenfo raich icheint biefe Degamanie wieder verfiegen ju wollen und gwar, wie wir horen, lediglich besthalb, weil in Samburg nicht die no-ihigen Borbereitungen für Lagerung und Berfandt lofen Betrolenms in Cifternetwagen geschebe. Um fo mehr fragt man nich, ju welchem Bwece bor einigen Jahren bon Seite ber preugischen Gifenbahnen bie Betroleum Gifenbahntarife gu Bunften ber Sanfafiabte gang betrachtlich berabgefest murben. Bon Intereffe burite fein, bier augumerten, mit welcher Beitichichtigfeit man am Oberrhein auf ben Transport von Betroleum in Raftenichiffen icon langere Beit fich vorbereitet. einer ber erften Mannbeimer Betroleum Importeure bereits feit 8-4 Jahre Boffinsonlagen und eigene Eifenbahn-eifternewagen; in neuerer Beit bat ein Rotterbamer Saus, beffen Inhaber gleichfalls ein geborener Mannheimer ift, ben Bau einer größeren Baffinanlage an Angriff genommen, Bollendung berfelben und nach der gleichfalls beabsichtigten Erweiterung der ersteren Anlage werden fünftig in Mannheim 20 Million Liter Betroteum lofe gelagert werden tonnen. Chenfo burfte bereits befannt fein, bab Anfang biefes Jabres ein Betroleumantidiff fur ben Rhein auf einer Mannheimer Schiffswerft gebant worden ift, einige weitere Tantiteamer für ben Rhein, welche in Duisburg gebant find, werben bem-nachft gleichfalls hieher vom Stapet gelaffen werben.

* Ausgeichnung. In Anerkennung ihrer beevorragen-ben Leifung auf dem Gebiete der Kohre Höherei wurde auf der internationalen Nahrungswittet-Aushellung in Köln die höchfteAuszeichnung, Ehren-Diplom mit Stern, einzig und allein in biefer Branche ber befannten Firma A. Bung fel. Birm., Ronigi. Breug, Bergogt. Sacht, ze. ze. hoftieberan in Bonn und Berlin, guerfannt. Die Firma beint bas geogte Etabliffement biefes Induftriegweiges in Dentichland und einztae Kaffee-Brennerei in Bonn mit Dampf Majchinen-Betrieb. Ber seit bis Jahren unter bem Ramen "Innh Raffee" bekennte gebrannte Java-Kaffee ift die beliebteste und verbreitetste Marte im gangen Aciche.

* Bur Bintertrebben Literatur. Geit einigen Tagen find die Sintertreppen Calpocteure in Berlin und anderen Gidben in lebhofter Thangfeit. Ge gilt einen neuen, boch-

neueften Eranfi ber weltstäblifden Literatur um feinen Ge-ringeren, als ben ehemaligen Scharfrichter Berlins, Rrauts. * Der feitherige Inhaber bes Brivatpoftfnbewerts awischen Manuheim und Beibelberg, herr Lamprecht hat jein Geichäft verlauft und wird der nene Unternehmer bereits am 1. November die Jahrten beginnen.

* Aniser - Ponorama. Im Kaifer - Banorama ift von beute Sonntog ab der zweite Cyclus der Baxifer Welfanstiellung zu ichnuen.

Der Buffand bes erfrantten Komponiften Bienmann. Bir erbalten folgende Bufchrift: In verichiebenet biefigen Beitungen begegneten wir einer Mittheilung, über ben erfrankten Musikdirekter Herrn Jenmann, welche auf of-fendare Univadicheit beruht. In erster Linie befindet fich herr Bruitdirekter Jienmann in der II. Class der Heil- und Bilegeanstalt Illenau, und was die Unigebung des schwer ge-prüften Romwonisten andelangt, so wird jeder vernünftige Menich einsehen müssen, daß er eben nur Krante als Umgebung haben tann. Augerdem aber ift von Seiten ber deutiden Sanger fur die Kamilieangehörigen bes franten Komponiften in andreichender Weise Sorge getragen. Es ware jeder ich in abnlicher Lage befindenden Familie jehr zu wünschen, wenn

in gleicher Beije für fie geforgt werben warbe.

* Muthmaglichen Wetter am Dienstag ben 29.
Ditober. Unter bem Einfluß bes Socioruds über Standinavien (Drudfidide bis 775mm., alfo I3mm. über Mittel) berricht in Deutschland ein talter Luitzug aus Rorboit. welcher aber im Guben nur leicht aufgetreten ift und beghalb bie Rebeibede nur fiellenweise und vorfibergebend gertheilt. Bei Fortbaner biefer Strömung wird nachsten (Dienft.) tr u bine bliges, unfreundliches, taltes Wetter (fein Froft) eintreten. Mittags fieht eimas Aufheiterung bevor, besonders in den nachfolgenden Tagen (Mittw. ic.). Damit wird Sonnenichein und verhaltnismäßig milbe Temperatur, Rachts bafür aber leichter Groft verbunben fein.

* Meteorologifche Beobachtungen ber Station Mann:

beim bom 27. Oftober, Morgens 7 Uhr. Binbrichtung*) | Dodite und mieberfte Cem Troden Frucht Ditesbelt & 751 d 11.6

*) O: Minblille; 1: fchracher Suftpug; 2: eines fibrter ec. ; 6: Sturm ; 10: Oclan. Beiter: Grab beivelte.

Aus dem Groffpersogihum.

* Belbelberg, 26. Dft. Geit brei Tagen ift ber Grena. bier Beinger von ber 6. Kompagnie bes hiefigen Bataillond auf und babongegangen, ohne fich bis jest wieber bliden gu laffen. Derjelbe war als "Unficherer" biefen Gommer erft eingezogen worben, ba er unter Berlegung feiner Wehrpflicht vor etwa 8 Jahren nach Amerika ausgewandert war, Sahnenflüchtige ift verheirathet und Bater eines Minbes.

H. Deinsteim, 25. Oftbr. Im Amtsbeziel Mosbach, sowie in den benachbarten Bezirken Eberbach, Woelsbeim, Bogderg und Tauberbischofeheim ninnnt die Maul- und Alauenseuche in erschredender Weise zu. Daß unter jolchen Berhältnissen der Absah an Bieh ein sehr geringer ift, und Käuser wie Berkäuser ichlechte Geschälte machen, ist eine ebenso selbstwerftändliche als derrübende Thaijache, die eine ebenso selbstwerftändliche als derrübende Thaijache, die eine ebenso selbstwerftändliche als derrübende Thaijache, die natürlich auch auf die Fleischpreise einen für die Konsumenten iehr nachtheiligen Einfluß hat. Da nun der weitans größte Theil des verfausten Biebes nach Mannheim kommt, so werden auch die Bewohner ihrer Stadt unter dieser Seuche werden auch die Bewohner ihrer Stadt unter dieser Senche zu leiden baben. Zur Zeit bezahlt man im Amtsbezirt Mosbach durchschnittlich für das Bjund Rindfleisch 60 Bfg. Albsteisch 66 Bfg. und Schweinesteisch 70 Bfg. Speziell bet uns in Deinsbeim wurden sedoch dis seht noch nie mehr als 56 Bfg. für Kalb- und Rindfleisch — prima Qualität — bezahlt. Bis vor 4 Monaten fostete allerdings die gleiche Waare nur 44 Bfg. — Gute Geschäfte scheinen heuer die Jagdpäckter zu nachen. Wir haben noch selten jo viele daspinater zu nachen. Wir haben noch selten jo viele dass für dasen sichwebt zwischen 8 M. die 3 M. do Bfg. ver Früd.

Breis für Dajen schwebt swischen 3 W. die 3 W. do Big.
per Stüd.

5 Wertheim, 25. Oft. In der gestern kattgesundenen
Sihung unieres Bürgeraussichusies wurde derr Baul Schröder als stödtischer Kapellmeister angestellt und zwar mit
einem Jahredgebalt von doll Mark. Herner wurde die Rechnung über die Erdanung der sädtischen Wasserleitung vorgelegt. Diernach dat das Wert einem Kostenauswand von
136,927 UR. 28 Bi. erfordert.

* Ettlingen, 26. Oft. Gestern früh drach in der Baviersabrit der derren Bogel, Bernheimer und Schnurmann
Keuer aus und sielen der Badierlagerraum, sowie die
Schlöserwerstädte dem Elemente zum Ovfer. Eine weitere
kusdehnung des Brandes konnte glüdlicherweise durch die
ichnell derbeigeeiste Feuerwehr verhindet werden.

* Kleineicholzbeim, 26. Oft. Gestern vurde in dem denachdarten Bödigheim, 26. Oft. Gestern vurde in dem denachdarten Bödigheim, 26. Oft. Gestern vurde in dem denachdarten Bödigheim die neugebaute protestantische Kirche
eingeweiht. Das Brogramm der Feiertickseit war zehr reich
ausgestattet. Der seitzebende Ort war auss schonnte geziert
und bestaagt. Die Festerde dielt der Ortsgestliche Gerr
Bjarrer Wilkens. Der Festzng wurde am Bjarrhause mit
der Spihe gegen das Schloß folgendermaßen ausgestellt:
Schultugend, Gesangverein, Kriegerverein, Musit, Werklens Ehrengäste, Geistlichkeit, Kirchengemeindebersammlung und
Gemeinde. Bon dort zog man durch's Dorf zur Kirche, um
die Weidens zum Vollziehen. Mittags 1 Uhr war Festessen im
Menkloss zum Vollziehen. Mittags 1 Uhr war Festessen im
Menkloss zum Vollziehen. Beibe gu vollgieben. Mittags 1 Uhr war Gefteffen im Gafthof sum Rog.

B. Billingen, 96. Oft. Die hier ericheinende Beitung, Der Schwarzwälber", feierte gestern fein bojähriges Jubi-aum. Die erste Nummer biese Blattes erichien om 28. Oftober 1889 und hat basfelbe bis auf ben beutigen Tag bie Jahne bes Liberalismus ftels, auch in ichwereren Beiten, hoch gehalten und die liberale Sache treu und unerichrochenen Muthes verfochten, wofür jeber liberale Dann ben Berlegern und Rebaftenren bes Blattes an feinem bentigen Ehrentage anfrichtigen Dant und Anertennung gollen wird. Moge bie Bufunft bes Blattes eine ber Bergangenheit besfelben murdige jein

Sreiburg, 26. Dft. herr Stadtberorbneter Ran hat bie auf ihn gefallene Babl gum babifden Lanbtage an: genommen.

Gerichtswitung.

* Manubeim, 25. Dit. (Schbifengericht) 1) Bbit. Riegler, lediger Taglöbner von Eppelbeim, wird wegen Körperverletzung mit 7 Wochen Gefüngniß bestraft. — 2) Jatob Wagner, Schreinerledrling von Mundenheim, erhält wegen Diebnahls 3 Monate Gefängniß, worauf 2 Wochen Unterinchungsboft in Anrechung tommen. — 3) Christine Seis, lebige Arbeiterin von Gennfeld, wird wegen gewerbemagiger Ungucht mit 5 Bochen Daft beftraft, abzüglich eine Boche Untersuchungshaft. Auch wird bie Angeflagte ber Lanbespolizeibeborbe überwiefen. — 4) Ratharina Reper, lebiges Dienfimabchen bon Balbfee, wird megen Diebftable ju einer Gefängnigftrafe von b Wochen verurtbeilt, abguglich 1 Boche Untersuchungsbait. — 5) Bhilipp Maier, lediger Liebeiter von Jöhlingen, und Christian Gall, led. Dienst-fnecht von Gnadenthal, werden wegen Betrugs mit je 3 Bochen Gefängnis bestraft, abzualich 1 Woche Untersuchungs bajt. — 6) Jojef Ebert von Bettingen wied megen Unter-ichlagung und Betrugs zu einer Gefängnihftrafe von 20 Eagen verurtbeilt. — 7) Beter Jäger, Bolfsichuler von Mannheim, erhält wegen Diebstahls einen Berweis. — 8) Beter hentel von Mannheim, wegen hurbeitweitellen. femiationellen Roman gu vertreiben. Es banbelt lich in biefem | bation. Die Sache wird vertagt. - 3) Rart Schmelginger,

lediger Raislierer von Brühl, wird wegen Bedrohung und Körperverlegung au einer Gefängnififtrase von 6 Monaten 1 Woche vernrtheilt. — 10) Michael Gernet, verheiratheter Taglöhner von hier, wird von der Anstage des Betrugs freigesprochen. — 11) Josef Kreis Wittwe hier wird wegen Beiedigung zu einer Geldfrase von d Mart verurheilt. 12) Jatob Gippert von bier erhalt wegen Beleidigung eine Geldftrafe bon 25 Mart event. 3 Toge Saft.

Cagesnenigheiten.

- Minden, 26. Oft. (Bring Rupprecht) ber fünftige Ronig Baperne, wird ju Beginn bes Winterjemeftere fich jowohl an ber Univerfität wie an ber technischen Sociichule als wirflicher Student immatrituliren. An der Universität wird der Bring philosophische und juriflische Rollegien, an der technischen Sochichule Chemie und Bubit bocen. Bur bie Dauer feiner Studienzeit wird der Bring von feinem militarifden Rommando beurlandt werben. - Berlin, 25. Oftober. (Ein vor 9 Jahren be-

ganger Morb) wurde gestern unter eigenthumlichen Um-ftanden entbeckt. Im Ottober 1880 wurde ber Milchluhr-mann Berg auf feinem von Berlin nach derzielbe inhren-ben Bagen tobt und beraubt aufgefunden. Ein bes Morbes verbachtigter Arbeiter mußte mangelnden Beweifes balber aus ber Untersuchungshaft wieder entlaffen werben. Gestern nun erichien ein Biegelarbeiter aus Orrafelde bei einem bortigen Sattler, um ben Beibriemen an einer Belbtafche etwas dunater machen gu laffen, ber Reifter embedte aber auf ber inneren Seite bes Riemens ben Ramen und bie Abreffe bes ermordeten Berg und machte iber Boliget Die Angeiae. Berhaftet, erflarte ber Arbeiter, feine Frau habe bie Geldtaiche icon bor langerer Beit gefunden, mahrend die Frau biefen Bund ihrem Danne guidreibt. Die beiden Epelente

nommen, doch waren die Bemütungen der Lernenden, möglichst grazibie Bas zu mochen, vergeblich und die Ungeschicklichstet, mir welcher dos junge Madchen Bolfa und Walger tanzte, war die Quelle unsagdarer Heiter und Spoties ihrer begabteren Freundinnen geworden. Gefrankt nahm sie sich das Mikgeschie so zu gerzen, daß sie sich, zu Hand angelaugt, in ihrem Bette die Bulsader der linken Hand dischen Semach schägeschied werde, an das Bett ihres Kindes kretend, dasselbe Buutter, welche, an das Bett ihres Kindes kretend, dasselbe bereits bewurtlos vorsand. Ein in dem jelden Daule wohnender Arzt legte der jungen Selbstindrderin den Nothverband an und ließ die Bedauernswerthe nach dem nächstelegenen Kransenhause dringen.

— Rohrbrunn, 25. Oft. (Ein Baum riese.) Bei der legten Holzbersteigerung des hießgen Forstamtes kam auch die allen Svesserteigerung des hießgen Forstamtes kam auch die allen Svessertzourüben wohlbekannte Königsbucke in der Abheilung Beinrichsbuch zum Ausgebot und erzielte

in der Abtheilung Deinrichsbuch jum Ausgebot und erzielte ben foloffalen Breis bon 302 Mart. Der Stamm hatte die ungewöhnliche Lange von 22 Meter bei 77 Erntimeter Durch-

ungewöhnliche Länge von 22 Meter bei 77 Centimeter Durchmesser = 10.24 Könnte., wurde jedoch auf der einen Seite
brandig, weihalb er anch zur Fällung fam.

— Wien, 36. Oft. (Erzherzog Johan von
Oesterreich.) Die Angade, daß der Brinz, welcher allerbings den Titel eines "Capitano di lungha corsa" (Kapitän
langer Fahrt) erworden hat, Merkantistapitän werden wolle,
beruht auf einer mußigen Ersudung. Erzherzog Johann
will in Hintungt von seiner Feder Leben. In Barts bereits vilog er mit Mister Gorbon Bennet, bem Heransgeber und Mitteigenthamer des "New-Yort Herarb", Unterhandtungen und hat eine Summe für seine Mitwirkug an diesem sonrnaliftischen Unternehmen als Angedot exhalten, welche die ieiner disherigen Avanage um ein Erkledliches überliefat. Allerdings ift diese Affaire noch nicht perselt geworden und wenn fie's auch wird, so durfte trobbem schwerlich der eine matige Ersberzog auch in der Schribsinde am Broadwah seine Tage beschieben, denn in den Stunden der Gefahr wird sich der Jantee-Redafteur wieder verwandeln in den Studen der Bantee-Redafteur wieder verwandeln in den Studen der Bantee-Redafteur wieder verwandeln in den Studen der Bantee-Redafteur wieder verwandeln in den

erzgerzog Jodann von Denerreich.

— Marieille, 24. Oft. (Ein Meerungethum o ber — eine Ente?) Wie man von verschiedenen Seiten dort, fanden Fischer aus Bruse, einem Dorfe an der französischen Sidder aus Bruse, einem Dorfe an der französischen Sidder am lepten Mittwoch in dem ausgesiellten Retze einen gewaltigen siich von ungefähr 12 Just Lange und einem Gewichte von mehr als 200 Ailogramm. Das Thier war zwar ihon todt, doch ichten iein Fielig noch einer zu lein. Die Ficher drachten deshalb das Ungethum an die Fider was volle acht Stunden in Andrews wahn. Eine was Kisse, was volle acht Stunden in Anspruch nahm. Eine große Menichenmenge hatte sich unterdessen am Uler versammelt. Als man nun dort den Fisch disnete, tam aum allgemeinen Entsehen ein wenichlicher Körper, an dem nur die Fisch sehlten, zum Borschein. Man glaubt, daß es der Leichnam eines vor einiger Beit Extruntenen sei, der später von dem Ungeheuer verschlungen wurde. Die Ueberreste des Berunglichen wurden zum Kirchdof übersührt und dort behattet. Die Fischer aber zerlegten den Fisch und schaften ihn nach Toulon, wo er auf dem Markte — was freilich kaum glaublich slingt — verkauft worden sein soll.

— Madrid, 25. Oft. (Bon einer Hiriaftung), die ganz dazu angethan ist, den Gegnern der Todesstrafe Wosser aus Marollo zu berichten. Ein Naure hatte vor einigen Wochen in einem Anfall restatosen Wahrlinds indem Rufte, was volle acht Stunden in Anipruch nahm, Gine große

einigen Bochen in einem Anfall reftgiofen Babnfinns in bem maroffanischen Ruftenftabtden Cafa-Blanca einen Doppelmarbtinnichen Kupenitädigen Egga-Blanca einem Soudels mord an spanischen Unterihanen begangen. Der spanische Gesandte in Tanger restamirte. Der Sullian ordnete an, der ergrissene Mörder sei mit dem Tode zu bestrassen. Da der Roodthat aber Wahnsinn zu Grunde lag, der Thäter also ber strenggläubig wuhamedanischen Bevösserung als beilig gilt, war von voruberein anzunehmen, daß sich kein Maure, seibn für vieles Geld sinden würde, den Besehl des Sulland au vollitreden. Brajedenzialle biefer Art liegen geblreid vor. Der Sultan übergab baber ben dinrichtungsbefehl bem ibanisichen Gejandten; das bießt "Ich babe meine Schuldiafeit gethan, sied Du nun zu, wie Du jertig wirft." Der Gejandte ichidte ein Kriegsfichtst nach Cofa Blanca. Der Kommandant des Schiffes überreichte, begleitet von dem fpanischen Konful.
dem Gouverneur des Ortes den Bejehl feines herrn. Der Gouverneur nahm die Urfunde ehrfurchtsvoll in Empfang, weigerte fich auch nicht, Die Orbre vollftreden gu laffen, er flatte aber nach Ablauf von 48 Stunden, daß es in Cale-Blanca Riemand gabe, ber die Burichtung vollzieben wolle, bag felbft feine Soldaten fich weigerten, bies zu thun. Da bot fich ein Diener bes fpanischen Roufulats an, ben Mauren "umaubringen". Der Berurtheilte wurde berbeigeholt, bei bellem Tage, auf offener Strage bor bem Saufe bes ipanifden Konfuld ichof ber improvifirte Benfer fein Opfer mit einer boppellaufigen Jagbflinte nieber, indem er ibm von fichmarts eine Rugel stofden Die Schultern jogte. Mann nicht tobt war, wurde er in die nachfie Moider getragen, wo er nach mehreren Stunden verftars. Wenn ber Borgang ben Mauren nicht bie Ueberlegenheit ber ipanischen Civilization flor macht, fo ift ben Leuten wahrlich nicht gu beifen. Die Erbitterung unter ber nubamebanichen Be-völferung Cafa-Blancas ift übrigens jo ftart, daß ber Gou-verneur sich genötbigt gesehen bat, die bort refibirenden sponi-ichen und portugieflichen Konfuln zu erfuchen, sie möchten bre Canbelente bringend babor marnen, bor ben Mauren von ber hinrichtung an iprechen, ba er, ber Gouverneur, andernfalls für die Folgen, die aus folden Gesprachen entfichen tonnten, nicht einzuflehen verniche. Theater und Mufik.

* Spirce bes Dr. Bog und bes Berra Brof. Stengel. Die gestern Abend im großen Sanidaufgale ftatt-geinsdene Sottee des Bauchredners Mr. Box aus London und des Zauberers Bro. Stengel aus Biesdaden war außern zanireich bejucht. Die großartigen Leiftungen des herrn Stengel in der Zauberkunft fanden ungetheilten Bei-fall, umiomehr, da diefer Kunflerfeine sammtlichen Frodultionen neichneten Beiftungen beider Kinster morgen in einem ans-indricheren Referate berichten. Der Besuch der hentigen Sotree kann nur Jedermann auf das Warmste und Ange-legentlichte empfohlen werden.

Soires fann nur Jedermann auf das Wärmste und Angelegenstichte empfohen werden.

Große. Hoftbeater Karldruße. Sonntag. 27. Okt.: "Oberon". Dienstag. 29.: Zum ersten Wale: "Die Luihows". Donverlag. 31.: "Der Freischüßt". Freitag. 1. Kod.: "Egmont Mätchen: Irl. Berens vom Stadtikeater in Freidung i. Br. als Gast. Sonntag. 3.: "Die Stumme von Korlici".— In Baden. Sonntag. 3.: "Die Stumme von Korlici".— In Baden. Sonntag. 3.: "Die Stumme von Korlici".— In Baden. Dienstag. 20. Okt.: "Bbilemon und Bancis". "Die Buddenie". Anthonob. W.: "Bie schone Gelena". Donnerstag. 31.: "Der Brodber". Samstag. 2.: "Buddense". Das Rachtlager in Granada". Sonntag. 3.: "Die Afrikaaren".

Schaus Pierung. Sonntag. 2.: "Buddense". "Das Rachtlager in Granada". Sonntag. 3.: "Die Afrikaaren".

Schaus Pierung. Achen. Keng". Wittmoch. 30.: Gassipiel der Frau Riemann-Raade: "Franciston". Donnerstag. 31.: Gassipiel der Frau Riemann-Raade: "Franciston".

Samstag. 3.: "Don Carlos". Sonntag. 3.: Abschiedsborstellung der Frau Riemann-Raade: "Granciston".

Samstag. 3.: "Don Carlos". Sonntag. 3.: Abschiedsborstellung der Frau Riemann-Raade: "Granciston".

Samstag. 3.: "Don Carlos". Sonntag. 3.: Abschiedsborstellung der Frau Riemann-Raade: "Granciston".

Samstag. 3.: "Don Carlos". Sonntag. 3.: Abschiedsborstellung der Frau Riemann-Raade: "Der Frau Stendag. 28.: "Erst. "Der Wendener". "Der Wendener". "Der Wendener". "Der Wendener". "Der Wendener". "Der Wendener". "Der Begeburchs Kenser". Montag. 4.: "Ren Frankfurt".

Willieden der Gesellschaft." — Dienstag. 29.: "Tell", Oder von Rossiste von Baleni." — Bruds als letzte Gastrolle). —

Williwoch, 30.: "Teufels Antheil." — Donnerstag. 31.: "Die Geselt von Baleni." — Samstag. 2. Okt: "Rosenmüßer und Finse". — Brittwoch, 30.: "Der Beilchenfresse". — Breitag. 1. Robenmer: "Der Dättenbesigher." — Sonntag. 3.: "Der Breitag. 3.: "Der

München, 26. Oftbr. (Das Gafifpiel Friedrich Mitterwurger's) des berühmten Charafterbarftellers, ioll nunmehr im Monat November am biefigen Goftbeater thatifinden. Der Künftler foll als Sholof, Samlet und Franz Moor auftreten.

Woor auftreten.
Engenis Birani's finsonische Dichtung "Im Seibelberger Schloß", die vor furger Zeit in Berfin mit so großem Erfolg ansgesübet worden ift, dat am Dienstag Abend auch im ersten Böllbarmonischen Konzert zu Dresden eine jehr beisällige Aufnahme gefunden.
R. Baris, 25. Oft. Zwei Tage sind taum verstossen, das Oswier Met ra, der bekannte Bariser Balgertonig und Der Meisand der Beisandert gestochen sind

Dr. Micord, der weltbekannte Spezielarzt, gestorben sind und welche heute Alachmittag zur ewigen Aube getragen wurden, und ichon wieder haben wir einen schmerzsichen Serlinft zu bestagen: Emile Augier, der bedeutendste unter den französischen Theaterbichtern dieses Jahrdunderts, hat anfrachbet zu leben! Emile Augier, am 17. September 1830 zu Kolence gehoren mithin 60 Johne gemorden leite in Wolfe aebort zu leben! Emile Augter, am 17. September 1820 zu Balence geboren, mithin 69 Jahre geworden, lebte in Baris, wo er 1858 Mitalied der Alfabemie wurde; er war neben Boulard, welcher sich erst der Kalinischen Tragsdie, dann dem bürgerlichen Drama zuwandte, der feite Bertrefer des aftetanzdischen Drama's. Aus seiner Feder stammen 16 Dustelbiele, darunter die anch dei und sehr bekannten Bes Fourchambault", welche aus dem Jahre 1878 datiren. Bant Deronsode, ein Resse des Berblichenen, sowie die beiden anderen Ressen und zwei Schwestern waren diesenigen, welche ihn bis zur letzten Stunde verwiegten. Die urdische dülle wird kommenden Sonning zur Rube getragen werden. tommenden Sonning jur Rube getragen werden.

Annit und Willenschaft.

Das Gemätbe "Die Flagellanten" von Karl Marr in München, das den Glanzpuntt der Ansstellung baselöft bildet, wurd nach dem Schluß derfelben eine Ansstellungsreise durch die größeren Städte Deutschlands und Desterreichs machen. Dieselbe beginnt mit Wien, wo das Bild bereits Anjang nächsten Monats im Kumsverein jur Ausstellung

Muszeichung. Der Großbergog von Baben hat bem Mufit-Berleger Abolob Garftner in Berlin bas Ritterfreng 2. Rlaffe bes Orbens vom Babringer Bowen verlieben,

Menefle Nachrichten und Telegramme. Der dentsche Paiser im Grient.

* Birans, 28. Dit. Das bentiche Gefdwaber ift Radmittags 21/4 Ubr auf ber Rhebe eingetroffen. Das griechifde Ronigspaar, welches mittelft Extraguges von Athen eingetroffen mar, begab fich in Begleitung bes Bringen von Bales und bes Rroupringen in einer Dampfbartaffe en Borb. Die Begrugung mar febr berglich ; alle griechischen und fremben Rriegofdiffe gaben bem Chrenfalut ab. Die Landung bes bentiden Raiferpaares erfolgte unter enthufiaftifden Burufen ber Bevolferung ; nach ben Begrugungsanfprachen burch ben Dinifterprafibenten Erifupie, fowie burch ben Burgermeifter im Ramen ber Stabt, begruffte bie beutide Rolonie bie Berricaften mit einem breifachen bonnernben Boch. Rach ber Borftellung bes beiberfeitigen Gefolges unb bem Abidreiten ber Ehrenwache unter ben Rlangen ber beutichen Rationalhymne erfolgte bie Beiterfahrt nach Athen mittelft Conberguges.

" Miben, 26. Oft. Das beutiche Raiferpaar, fomie bie gum Empfang im Biraus anmefenben herrichaften trafen um 4 Uhr 30 Min. hier ein ; fie wurden am Bahnhofe vom Bargermeifter, ben Spigen ber Behorben fomie einer jabllofen Menichenmenge mit braufenbem Jubel empfangen. Beim Giutreffen ber Forftlichkeiten prafentirte bie Ehrenwache, bas Dufit. Corps intonirte bie beutide Spune ; ber Raifer mar in ber Uniform bes 1. Garberegiments und batte bie Rette bes ichmargen Ablerorbens angelegt. Der Ronig von Briechenland führte bie Rafferin, ber Raifer bie griechifche Ronigin ; nach einer Uniprache Dimarcou's, melde mit einem Soch auf bas Raiferpaar ichlog, reichte biefes bem Rebner bie Sand, ber Ronig bautee im Ramen des Raiferpaares für ben Empfang; nach Abidpreiten

ber Chrenwache bestiegen bie Berrichoften unter fturmifden Sochrufen bie Afpannigen Sofwagen. Im erften fagen ber beutiche Raifer, ber griechische Ronig und ber Rronpring; im zweiten bie beutiche Raiferin, bie griechische Ronigin, Die Pringen Seinrich von Breifen und Balbemar von Danemart, im britten ber Bing von Bales unb feinen Gobnen und ber Großfürft-Thronfolger von Rug land. Die foniglichen Wagen maren von einer 216theilung Ravallerie begleitet; nach ber Anfunft im fonige lichen Schloffe ericienen bie Berricheften auf bem Balcon, wo fle bie Bollsmenge enthufiaftifd begrußte.

* Athen, 26. Dit. Graf Berbert Bismard befucte beute bie ofterreichifche G-fanbtichaft und fuhr fobann nach bem Biraus. - Dem einftunbigen Befuch bes Pringen von Bales bei Erifup's legen die Diplomaten Bebeutung bei. Montag beg eitet ber Bring von Bales feinen Cohn nach Megapten und fehrt fpater bierber gurud, um feine Familie nach Ralta abgubolen. -Bu bem Ehrenmahl am Conntag finb 250 Gins labungen ergangen. Beute Abend, nad Gingug bes beutichen Raifers, empfangt Ronig Georgios ben italienifchen Bob icafter und ben öfterreichifden Befanbten. Die Soffreife fomie bas Bolt find von ber Pringeffin-Braut entgudt.

* Rouftantinopel, 26. Oft. Der Gultan bei ftimmte, bas ber Maridall Alt Rigami Baida, ber Brafibent bes Staaterathe Marifi Bafca, ber Unterrichtsminifter Munif Baica und bie Generale Achmeb Bajda, Golb und Streder Pafca bem beutichen Raifer bis gur Infel Tenebos entgegenfabren. In ber Ent. fenbung Streder Bafcha's, ber 1869 bem nachmaligen Raifer Friebrich bier gugetheilt mar, liegt eine besonbere Aufmertfamteit feitens bes Gultans. Das beutide Centralcomite nahm geftern einftimmig eine von Julius Groffer und bem Dufteidar Sorn verfagte Abreife an ben Raifer an und beidlog, bemfelben mit brei Schiffen bis San Stefano entgegengufahren und gu Ghren ber bienfifreien Berren bes taiferlichen Befolges und ber Marineoffiziere ein großes Diner unb Tage barauf einen Commers gu veranftalten.

* Berlin, 26. Oft. Sutem Bernehmen nach wirb Raifer Wilhelm Anfangs December ben Bergoglichen Sof in Deffau befuchen,

Berlin, 26. Dft. Der "Figaro" behauptet, bag bie Berlobung bes Groffürsten Thronfolgers von Rugland mit ber Bringeffin Maria von Griechenland er-

* Berlin, 28. Oft. Der gefchaftsführenbe Ausschuß best beutiden Emin Baicha Comite's beichlog in feiner heutigen Sipung, bas Emin Pafca-Comité auf ben 30. Oft, gufammen berufen.

. Soweibnin, 28. Ottober. Generalfelbmaricall Graf DRoftte feierte heute auf Ereifan im beften Bobifein feinen mennunbachtzigften Geburtutag. emfing ale Sprenbarger von Somelbnis eine Aborb.

nung bes Magiftrats. Der Großbergog reift Gerbarts nach fofort auf Berordnung bes Profeffors Gerharbt nach Cannes ab.

. Stuttgart, 26. Det. Bring 28 ilh elm fpenbete anläglich feiner Errettung ben Armen ber Stabt Indmigsburg 1000 Mart. Das bijdoflice Orbinariat von Rotten burg orbnete aus gleichem Anlag fur ben nachften Sonntagegottesbienft affer fatholifchen Rirchen ein felerliches Tebeum an. - Dem "Reuen Tagblati" gufolge wirb

ber Landiag erst im Januar zuschmmenberufen.

* Donauworth, 26. Dit. heute frift 4 Uhr ift ein großer Brand in der Orifchaft Rordenborf (an der Babu Donauworth-Augsburg) ansgebrochen. Fünf Anwesen find bereits mit allen Getreibevorrathen vernichtet. Urjache un-

Bicn, 26. Oft. Bei dem großen Studententumulte, welcher daburch entstand, daß die longerbativen Burschenichaften der fatholischen Berbindung "Norica", weil diese progressistisch, die Theilnahme am Bummel nicht mehr zugestehen wollten, wurden sunjechn Noricaner mehr oder minder start verwundet.

Best. 26. Oftober. Im Unterhanse brachte der

Beft , 26. Oftober. 3m Unterhanse brachte ber Abgeorbnete Frangi von ber augerften Linken beute einen Antrag ein, ben Minifter fur Banbesvertheibigung, Bejervarn, in Antlagezustand an verseben. In ber Sigung vom 6. Rovember wirb Frangi feinen Antrag

Baris, 26. Oft. Im Mhone-Debartement ift bor einigen Tagen ein Ausstaub ber Weber ausgebrochen, ber uch inzwischen über verschiedene Cantone ausgebehnt hat. Tros ber Sehereien ber Synditatsfammern verhalten die Auskandischen sich ruhig; jedoch wurden in Cours in den Hof eines Schloses und in ein Brivathaus Dynamischans werden verschen bei Geliches Geleiches und in ein Brivathaus Dynamisch bomben geworien, welche großen faclichen Schaben lan-richteten. — Im Bas de Calais und in Nordbepartement dauert ber Ausstand ber Bergleute immer noch fort. In Auchel tam es zu einem Busammenflog zwischen ben And-ftanbifchen und ben Genbarmen; zwei Eendarmen und ein Arbeiter wurden verwundet, zwei Ausftandische verhaftet.

Baris, 28 Oft. Das XIX Siecle" bringt bie an-berweitig noch nicht bestätigte telegraubische Rachricht aus Rom, das beutsche Breitseit-Bangerichiff "Raiser" sei bei ber Aussabrt aus Genua auf den Grund gelaufen und babe nur mit großer Dabe wieber flott gemacht werben

Baris, 26. Dft. Auffran, bei ben lehten Bablen boulangiftifder Candibat in Roccoi, ift megen Berleumbung feines Begencanbibaten Menuifler gu 24 Stunben Befangnig, 100 Franten Gelbbuge unb 5000 Franten Schabenerfag verurtheilt worben.

" Rom , 26. Oft. Seute murbe bie Unleibe bes Ronigs Menelit bei ber Banca Rationale abgeichloffen. Bwei Millionen werben fofort ausbegablt, ber Reft binnen Jabresfrift.

* Baris, 26. Oft. Das Rabinet befchloß in bem beute Bormittag abgehaltenen Minifterrath, in feinem Gefammtbeftanbe por bie neue Kommor zu treten. - Der Maler Meiffonnier murbe jum Ritter bes Großfrenges ber Eprenlegion erwannt.

Mannheimer Sandelsblatt.

V Mannheimer Effettenborfe vom 28. Ofiober. An ber heutigen Borfe murben Anilin-Affien ju 276.50 umgesieht. Geidelberger Branerei Rleinfein fiellten fich 3 pat. hober und blieben gu 167 gefucht, Rhein und Geefciff-fahrt 65 (B., Oberrheinische Berficherung 375 B. Coursblatt ber Mannheimer Borfe bom 26. Offober.

Obligationen. d Bed. Doing. Mart
6 1886
6 E. 100 Boole
81/s Reichbanfeihe 101 — 6 100.70 % 103. — 8 102.50 % 100.80 % Breng. Coufet | 104.70 d| 41's Bubmigshafen Md. | 105.50 & 41's Bubmigshafen Md. | 105.50 & 41's Bugh. Buderfabrit | 105.50 & 5 Serein. Then Habriten | 100.50 & 5 Serein. Then Habriten | 100.50 & 5 Serein. Then Habriten | 101.50 & 5 Serein. The Habriten | 101.50 & 5 Serein. The Habriten | 101.50 & 5 Serein. 301s Baber, Obligationen vit.
4 Vaper, Obligationen vit.
4 Vidis, Ludwigsbahn vit.
4 Vidis, Ludwigsbahn fi.
5 Varbbahn
511s Verbbahn 18.- 35 108.60 B

Mctien. Babilde Sant
Wheinside Crebitbant
Inng Khein Sreditbant
Inng Khein

Frankfurter Mittagbörse.
Frankfurt, 26. Okt. Wien war beute animirt, melbet boch die "Kresse", das bemnachst eine Commission einbernsten werden soll, welche über die Wiederaufnahme der Baarzahlung zu berathen haben wird. Seute bat sich unter dieser Tevise ein ganz anschnlicher Ausschwung vollzogen, welcher in erster Linie der EreditrAfftie zu Gute gekommen ist, welcher in erster Linie der EreditrAfftie zu Gute gekommen ist, welcher in bie Höhe ging. Wiener Bantverein sind etwa 1½ st. Länderbant 2 st. gestiegen. Berl. Handelsgesellschaft 1.50, Distonto 1 pCt. höher. Am Bahnen markte schweizer. rubig, Gotthard 1 pCt. unter gestern Mittag, Rordost bester behauptet. Russ. Südwest 0.50 pCt. höher bezahlt. Bou dikerreich. Bahnen und Lombarden wie gestern. In an ständischen Konds wenig Bewegung. Ison Ind unstrie aktien Laura ca. 4 pCt., Gelsensirchener 1 pCh., Miebed 2 pCt., Alpine 0.50 pCt. höher, Roedd. Rogd 3 pCt. matter. Privatbiskonto 5%. Frantfurter Mittingborfe. Grantfurter Effettenfocietit.

Schluße our pfe: Kwebitaftien 288%, Distonto-Rommanbit 287.40, Berliner handelsgesellichoft 106,30, Deutsche Bant 172.60, Gfellenbant. — Breibener Bant 188.—, beutsche ihrebit — ,—, Wiener Umionbant — ,—, Iop bentische Krebit —— Wiener Baionbant — Lood berbant 230.— Brince Berei 58.50, Ungarrische Scanges and dierr. irz. Staatsbahn 2001/2, Lombarben 107.— Cottbard 180.49 Central 147.50, Norbort 180.50, Juna 134.30, Union 119.49, Bestbahn 39.30, 5 pCt. Ataliener 29.30 ung. Cotton. Boll-Obl. T. Ad. Auflen-Boole Chira. Enbat 104.25, Anglen — 4.60pros. Buen Aines — Aproj. Egypter 22.60, Bod. Backer —— Bud. Aines — Aproj. Egypter 22.60, Bod. Backer —— Bud. Aines — Aproj. Egypter 22.60, Bod. Backer —— Bud. Aines — Aproj. Egypter 22.60, Bod. Backer —— Bud. Aines — Aproj. Egypter 22.60, Bod. Backer —— Bud. Aines — Aproj. Egypter 22.60, Bod. Backer —— Bud. Aines — Biener Banfverein 1097/2.— Abopros. Bud. Aines — Biener Banfverein 1097/2.— Abopros. Bud. Aines — Beilen Backer —— Bud. Broninationsausethe — Gellen-hiegen 194.30. Gras. Köpflacher —— Bietel. Malchinen —— 101.7/2. SpOt. Bortugielen Giaf. Agram 43.— Galizier — Lemberger — Bittels meer 117.90, Merribonal-aft. 180.80, H. Abopros. Pagittels meer 117.90, Merribonal-aft. 180.80, Heff. Lubbusgsb. —— Madriber Boole —— Dur-Bodenbacker 455, Rochologis Bapterente 83.70, Hieger. Goldrente 24.30, 1880r Angl. —— Radrider Boole —— Dur-Bodenbacker 455, Rochologis —— Radrider Boole —— Dur-Bodenbacker 455, Rochologis —— Bud. 126.80, Darmfädter Banf 173, Tribut 94.30, Defterr. Waltenber 23. Mairente 73.

Bei regem Bertehr maren Arebitaftien, Laura und Gotte harb-Aftien bevorzugt, die beiben letteren verzeichnen an-jehnliche Coursbefferung.

Amerit. Produtten Martte. Schluficourje bom 28. Dit. Chicago Stem-Bort Monet Mais Schmaly Caffer Beigen Bais Somale 79-40% 8144 98s/s 84---14,65 21/4 835a 801/4

(Telegraphilder Gdiffebenicht ber , inpier "Gelgenland" non Umtrechen Rem-Bort, 26. Oft. Antwerpen,) Ber Bofton behalten bier angeformen

BBafferflaube Rachrichten. Fragrichten.

Singen, 18. Ott. 248 m. — 0.21.

Reud, 26. Ott. 240 m. — 0.00.

Reblen, 26. Ott. 230 m. — 0.27.

Roblen, 26. Ott. 250 m. — 0.27.

Rubrerr, 24. Ott. 276 m. — 6.18.

Wannbeim, 27. Ott. 272 m. — 0.10.

Oeilbronn, 27. Ott. 1,18 m. — 6.66.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, von dem plästichen Huschaeben unferes lieben Baters, Erosvaters, Schwiegersaters, Schwagers und Ontsta Herrn Leonhard Dünckel,

Privatmann

im Alter von 69 Jahren 6 Monaten. Die Bereibigung findet Sonntag Rachmitiag 3 Uhr vom Franerhaufe & 6, 4 aus fort. Blumenfpenben bitten mir im Ginne bes Beeflorbenen

Um fifte Theilnahme bitten Die tranernden Sinterbliebenen. Danubeim, ben 25, Oftober 1889

敬

船

薇

强

极

撥

敬

際

盛

En-detail.

极

漲

Amtliche Anzeigen

Bekanntmadjung.

Die Beitrage filr die land. und forftwirthichaftiiche Unfallverficherung betr.

(294) Ar. 98294. Die Herren Borfihanden der Wischliediges dem unissisionen (Bürgermeisterämter) werden gemäß Erläßeidigen Ge. Randesversigerungkannts vom W. Oftoder d. J. angewielen, mit dem 1. November d. J. ihre Thätigfeit zu beginnen und dassit Sorge zu tragen, daß die Auffiellung des Katasiers zum Zweck der durch den Gr. Stenerkommisse erfolgenden Borlage an den Genosiene ichastwortstand die Witte, höterbens Ende Dezember d. J. volltogen is. Die Abschlungskommissionen haben zuwächst zur Auftrellung des Serzeichnisses der Betriedsunkernehmer zu ichreiten, is dam die Ausgade und Anfanmniung der übersandten Fragefarten vorzunedmen und die Abschäufigung gemäß der übersandten gedrucken Inliedung vorzunehmen und die Abschäufigung gemäß der übersandten gedrucken Inliedung vorzunehmen.

Vorgunedmen und die Abschaung gemäß der übersanden gedrucken

Bei der Kornademe der Abschäung ist insbesondere, mas die
in die simi Alalien eingerdnerden Betriede angelt, zu dechtien,
daß die Alassendien und zu erleichtern. Es ind daher dei der
mödlichte zu vereinsachen und zu erleichtern. Es ind daher dei der
Anstellung des Verziehnissen und des Katabers eingehendere, wit
Echreidung des Verziehnissen und des Antabers eingehendere, wit
Echreidung des Verziehnissen der die gename Größe des
von den einselnen Unterziehnsten deweitschaften Geunsdesige unde
von den einselnen Unterziehnsten deweitschaften Geunsdesige unde
von den einselnen Unterziehnsten dabl der Abetistäge unde
von den einselnen Unterziehnsten Auflen zur Frischläung
der für die Abschäung mahngebenden Babl der Arbeitistäge unde
beitige in den Geschäung und geschungsten unter Intwickung
des Auflichtenders vorglich ein, ihom auf Grund herr perfülligen
Reminnin der Verdästung bezeichneten antlichen Waterielten über
die der Sachlage ensprechende Einerdnung der Anstenziehung der
Reichtensen und Rassen zu beschlieben. Ramtenfich mird der
Auflichtungscommissen in der Regel auch der ungefähre Unstang
des Arfitzes, melder etwa von einem Unterzehner in demachharten
Gemarfungen demirtschaften der dehen Unterziehnen sien der denendenze gedeier immarischen Polichiung ist es auch der ungefähre Anstang
des Heichten der Generalen unterziehner in denanflarten
Gemarfungen demirtschaften, welche in Spalte 5 des Verziehnissen und ihre geriehen
Genarfungen demirtschaften, welche in Epalte 5 des Verziehnissen und ihre geriehen
Genarfungen demirtschaften Abschäung und der mehren der
Genarfungen dem Genarfungen und der
Genarfungen dem Genarfungen und der
Genarfungen dem Genarfungen der der
Genarfungen dem Genarfungen und der
Genarfungen dem Genarfungen der
Genarfungen dem Genarfungen gerunden webeiten und hangestenen Geländer
Genarfungen der Genarfungen der Genarfungen Gestander
Genarfungen der der der der der
Genarfungen der der der der Genarmtahl der Arbeitstage
größen eitung vorzunehmen. Bei Abichaung ift insbesonbere, mas bie

Großh. Bezirteamt. Benfinger.

Bekanntmachung.

Die Beitrage für die land: und forft: wirthichafilide Unfallverficherung betr.

Ro. 98208. Den Gemeindebehörden des Amtödezirfs lassen wir mit nächter Bost die nachtehenden Formulare zugeben, welche dei Aufstellung des Kaialiers und des Unternehmerverzeichnisses zu verwenden sind. Die Fragekarten sind für die dortigen landwirth-schaftlichen Betriede von 10 da und mehr beitimmt. In den Aa-tastereichagedogen (Formular 3) sollen 10 Ginträge auf den Vogen und in den Inlagedogen für Aufstellung des Unternehmerverzeich nisses Dinträge auf den Togen kommen. Die abgesonderten Gemarkungen: Arthogarishansen, Sandtorf und Schaarhof wurden der Abschäungscommission Sandhofen zugetsellt.

Semeinden	arten (§ 1 rordnung 1 agust 1889)	Actiential A. Actiential der Be- triebsunternihmer (§ 9 u. 16 S.D. vom 17. Magnik 1889)		14- studnir 1009)	
	Der de	Bogen mit Borbe- wertungen	mentages	Bogen mit Borbe- mertungen	Einlage- bogen
Reubenheim Ilvesheim	18 2 10 12 14 14	1 1	25 12 25 25 10	1	50 24 30 50 20 60 30
Afferthal Sanenburg	10	1	25 25	1	50
Mannheim Bedarau	14	1	10	1	20
Redarhaufen Ganbhofen mit ben abgefon-	12	i	30 15	î	80
berten Ge- marfungen Schriebbeim	28	4	22 25 10	4	44 50 20
Mannheim, ben 26. Offober 1889.					

Wrond Bearrisoni. Benfinger.

Sandeleregiftereintrage. m Sandelbregifter murbe ein getragen 1. Ju D. J. 510 bes Firm. Reg Bb. II. Firma: "Jof Kinding" in Mannheim. Die Firma ift er

Bh. III. Firma: "Jos Kinding" in Kannheim. Die Firma ist erloschen.

2. Ju D. 18. 186 Gef. Reg. Bb. VI. Kuma: "Gebrüder Meigel" in Mannheim. Die Ser. Kellschaft hat ich am 1. Juli 1880 aufgelöst. Das Geschäft ist neit Mitioen und Passivern auf den disberigen Theilhaber Jose dem übergenangen, welcher dasselbe unter der Firma "J. Depp. vorm. Gebr. Reigel" welter licht.

8. Ju D. 3. 657 Firm. Reg. Hd. III. Firma: "J. Depp. vorm. Gebr. Meigel" in Mannheim. In haber ist Jose devp. Buchplandler in Mannheim.

haber ift Joief hepp, Buchhandler in Rannbetu.

4. In D. 18. T2 Gel. Reg. Bb. V. Firma: "C. F. Boehringer u. Söhne" in Waldhof. Der am 18. Juni 1889 junichen Ernit Boehringer und Franzisch Joerger von Kannheim errichtete Ebeverirag bestimmt in Art. 1. die Richt gemeinschaft im Sinne der L.A.S. 1580 und 1581.

5. Ju D. S. 232 Gel. Reg. Bb. VI. Harma: "Schwind u. Lang" in Mannbeim. Der am 22. Juni 1889 imidden Carf Lang und Louise Gieler von Ludwigshafen afkl. errichtete Ebevertrag

hafen affin errichtete Chevertrag beftimmt in Art. 1, bag bie Guter gemeinschaft auf bie Errungen comeinichaft auf bie

nheim. 25. Oftober 1889. rold. Amthgericht III. ges Br. Stein.

Behannimadung.

Die Bezeichnung der Staubobe dei der Mühle des Wilhelm Döfer in Alvesbeim betr.

(294) Ar. 97,705. Wir bringen stermit zur öffentlichen Konntrift, auf durch vollzugöreifen Beschelb ein Bezirkrathes vom 20. Kuguff.

26. behalts Unferinaung einer einer des Begirfsrathes vom 20. August b. Js. behufs Andringung einer Eiche bei der Athlife des Wishelm höfer in Ilveddeim das göchste guläfige Mas der Waskerthams ung für die Stauworricktung dieser Mühle nach Washgade der zur Jeit thatächlich vorhandenen Stauhübe festgesett wurde. Manndeim, 21. Oftober 1889. Wordt Legisfamt.

Bferbedung-Berfleigerung. Bonnerstag, ben 31. Cfieber Bormittage 10 Uhr verfteigern wir auf unferem Bureau im ftabt. Bauhofe bas

Dunger-Orgebnis von 70 Pferben für ben Monat Ravember. Cannheim 24. Effober 1881 Stadt, Abfulje Anftale Mannheim. 63

Urrloren-

Berloren. Camftag, ben 26. Dft., Nach mittage wurde in Borgimmer ber Ctabifaffe ein Binfaig marfichein verloren. Dem rebt. geben in bet Erpb. b. BL

R 3, 14.

Sountag, ben 27. b., Abends 7 Uhr Theateranfführung Einführungen find nicht ge-

Der Borftand.

granten-Unterflühungs-Berein

Bring Max. Mantag. 4. Rovember 1889.

General-Derlammlung im Rebengimmer bes "Englischen Garten" (genannt Schnofenbudel

Tagedorbunng:

Berfrand apabl. Bahl ber Mednungereniforen pro 1880/00, Statutenänderung, 1 fammifiche Mitglieder um

ahlreiches Erichemen erfucht Minnheim, 25. Oftober 1889. Der Borftand.

Dringende Bitte.

Eine in ichwere Noth und Be rangnis gerathene Familie birte aufherzige Leute bringenb inn ein Darieben von 150 Mark, welchei vielelbe in Neinen Betrügen mit bem größten Danke wieber gurlief irfalten würde. 62688 Rähetes im Berlag.

Ein beit, finuirter herr fucht 300 Mark

Binevergütung fofort gu Promptejte Rudgahlung

Beft. Offer., unter W. Z. 63165 an bie Erpeb. 518. Bl. 68165 Auf fichere Soponeet IR. 3000 ju leiben gefucht, 5% verginblich. Offergent unter Ro. 62980 av bie Grpb, b. Bl. 62980

amt beponist ein Arraband

Gefunben und im untergebracht ein Mengerfarren

de la Tradition

Berlaufen fich ein

Ulmer Dogge, grau, auf ben Ramen "Gultau" borenb, befonbere Renngeichen : gebrochener Schweif.

Abzugeben g. gnte Belohnung bei Gerbinanb Bolff, in ber of Z 4 1.

Stellen finden

3 tüntige Schreiner ofort geindt, 63152 Beter Schanb, Weinbeim.

Gin Mabden togfliber gu I Rinbe gei. L 18, 14, 2. Gr. 68298

Stellen suchen Gin junger Mann, melde

bie Abiturienten Prafning abge legt und bann einige Semefter ftibirt bat, jedoch aus finanziellen Gelinben fein Stiebium fiftiren mußte, fucht Stellung, einer-lei welcher Aret, ale Gehilfe fanfmann. Bureau unter ben beicheibenften Aufprüchen und unter Bufiderung trener und bantbarfter Pflichterfullung. Derfelbe bat feiner Militarpflicht bereits genugt und bittet ebel bentenbe Menichen, ibm bie Möglichteit eines, wenn auch noch fo beideibenen Ermerbes ju gemabren. 63300 gemabren.

Maberen im Berlage Ein junger militarfreier Mann mit guten Bengniffen, im Rech-nen und Schreiben bewanderi, ucht Stelle als Muslaufer obe onflige Stelle. Raberes R 1, 2 Biolgaraf Lubmig. 6827

In vermiethen

D 2, 13 Bim. u. 1 Aliche in perneietben. 63281 H 3, 21 Bim., Ruche u. Reller an ftiffe Leute fogl. ju verm. Mabres im Laben. 63292

P 3, 8 Roft und Logis für ann. 83295

Z 6, 1 Ringftr., 1 gim. (Ginierhaus parierre) an rubige Bente gu v. Rab. 2, Gt. 63294 ZD 2, 6 ficher Stabilheil Bobn., 8 gim., Kuche u. Jube bor, Baijert., ebenbal, Bohnung g Zim. u. Kuche foi, beriebbar ju permitethen.

Specialität: En-gros. Teppiche, Gardinen, Möbelstoffe.

Größte Ansmahl.

Befte Qualitaten.

Billigfte Breife,

Die Firma empfiehit:

Holländer-, Rheinische-, Tapestry-, Brüssel-, Peluche-, Axminster-, Tournay-, Smyrna-Teppiche am Stück und abgepasst in allen Grössen.

Conferhoffe, Linoleum, Cocos und Manilla,

Möbelstoffe, Portièren, Kameeltaschen, Divan-& Tischdecken, Reisedecken, Wollene Bett- und Piquédecken.

Englische Tüll-Vorhänge, Guipure- und Spachtel-Gardinen. Bedruckte Mülhauser Cretonne-Vorhänge.

Bei Neu-Einrichtungen, ganzen Ausstattungen und bei Bezug grösserer Posten Engros-Preise.

Café-Restaurant "Zur Wartburg"

(Briedrichabad) G 7 No. 10.

Bringe hierwit meinen nor jügliden Mittagetiich, femie pifantes Frühftud, Restauration à la carte qui jebit agisieit und reine Beine in mipleblenbe Grineerung, Gleicheirig emptehle ich ein prima Exportbier aus ber Uniond-branerei Munchen, fomie Storchenbrau Speper bireft vom Gaft u. vorzügl. Biffarb : gimmer jur Berfügung für co 20 Berlonen. 65276 Bon raglich 5 Uhr ab fees

frifden Raffee. Reelle Breife. #detungeneHff Hippolit Hell.

Groker Manerhat. Monnenten ju einem vor Mittagstisch

a 60 Big. merben noch ange Die "Bötvenhaffe" ift ftete geheigt, beftent in Orbnimg unb fieht Bereinen, Gefellicaten jur Berfügung.

Matheus Müller Eltville.

Germania-Sekt, Schwarz. Etiquette empfiehlt ju febr billigen Breifen. Jakob Uhl.

M 2, 9.

Die billigfte und veellfte Begugequelle in allen Arten Möbel, Betten, Poister - Waaren,

65304 føtvic gangen Ausftattungen für Brantleute befindet fic II 5. 2.

Loger in 6 großen Magaginen.

Möbellager

nen 3. Shonberger, T 1, 13 empfichlt fein großes Lages in nilen Gorten Raften: m Boffter-Möbel, Spiegel, Betten,

Matragen ze. in guter Arbeit nb billigen Breifen. Boldene Gerfie, T 1, 13.

Brima fummelbeeffteak Unfdnit bei billigfter Be redining be 8. Chott, E 5, 3, ieben von Schilling'iche Bermltg.

Brennhoig. Rleingebadies, Brennholg empfiehlt ju billigen Rarl Reibig, F 8, 14b.

fänder werden unter strongster Verschwiegenheit in und aus dem Leibhause besorgt. 63280 Georg Adelmann, IF 3. 6 7, 6 /2-

Gustav-Adolf-Frauenverein

Mannheim. Dienftag, 5. Rovember, Abende 8 Uhr im Ballhaufe Jahrestest

unter gefi. Mitwirfung ber Frau Aner, Grl. G. Reller, Beren Segel und herrn hommiffus Defie, fowie bes Bereins fün Haff, Rirchenmufie", unter Leitung bes. herrn Mufitbirerior

Billete a 50 Bfg. find icon jest bei ben Borfianbabamen ju baben, fomie Abenbs im Ballhaufe. Der Borftaub.

Mein Laden befindet sich jetzt 3,

Ludwig Biow,

Rähmafdinen-Gefdäft.

|**@@@@@**@@@@@ Gifte Cebensmurbigfeit Mannheim's!

Kaiser - Panorama Pianken D 4, 6 Planken neben bem Cigarren-Geidaft bee herrn Bonn. Diefe Woche: Die zweite Abtheilung bet 1889. Barifer Ansfiellung. 1889.
u. a.: Der Giffelthurm von ber 1. bis jue 8. Gallerie.
ber Central-Bavillon mit Fontanen, die zweite

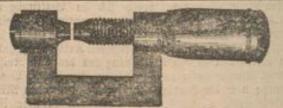
Das Panorama ist geöffnet von 9 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends. 65284

Rinber 20 Big. Entree 30 Big. Jebe Boche eine neue Reife.

Beebet mit bem Empfang fonigl. unb fürftlicher Bebeiten.

Bur neuen Sandkutiche. Deute Countag Abend 8 Uhr Grosses CONCER Hasen-Rageut mit Kartoffelklöse.

Bier vorzäglich. Rothes Haus. Rheingauer Tranbenmoft. 3



Practions-Werkzeuge Schieblehren, Miérometerlehren

Cylindermasse Normal-Winkel und Lineale Wasserwaagen etc.

Hommel. P 3, 13, Planken.

Italienische

(große gefunde Frucht) en gros & en detail

empfiehlt billigft 68296 Runamel Strauss.

Gierhandlung. F 3, 7 Telephon Nr. 333.